

DANSKE Imprägniergel

Tropfgehemmtes, hoch hydrophobes Holzlasurgel für den Außenbereich.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Transparent pigmentierte (färbige), nicht schichtbildende (diffusionsoffene), lösemittelhaltige (aromatenfreie) Holzlasur (Dünnschichtlasur) auf Basis eines thixotropen Alkydharzes mit Filmkonservierung. Hoch wasserabweisend durch hydrophobe Zusätze, feuchtigkeitsregulierend und schützend gegen UV-Licht und Witterungseinflüsse. Angenehme, ansatzfreie Verarbeitung und besonders gleichmäßige Lasuroptik. Einfache Renovierung, blättert nicht ab.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Farbgebende Alleinbeschichtung für alle der Witterung ausgesetzten Holzbauteile der Gebrauchsklassen GK 2, GK 3.1 und 3.2 gemäß ÖNORM B 3802-1, wie z.B. Holzhäuser (außen), Fassadenschalungen, Wintergärten, Balkone, Zäune, Bienenhäuser (außen), Fenster oder Außentüren. Geeignet als farbgebende Grundierung unter DANSKE Top-Lasur für Fenster oder Außentüren. Nicht verwenden: Für Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt und für Holz, das in Kontakt mit unverpackten Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Nicht großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen anwenden. Nicht für horizontale Oberflächen (z. B. Terrassenböden) geeignet.
Farbtöne	Kiefer, Pinie, Lärche, Eiche, Walnuss, Nussbaum, Redwood, Palisander, Ebenholz, Kastanie, Akazie und Farblos. Alle Farbtöne sind untereinander beliebig mischbar. Die Farbtöne auf den Farbkarten dienen nur als Hinweis. Holzeigenfärbung und Auftragsmenge beeinflussen den Farbton. Im Zweifel eine Probebeschichtung durchführen. Sonderfarbtöne auf Anfrage. Für den Außenbereich ist Farblos als Alleinbeschichtung nicht geeignet. Farbtöne mit max. 10 % Farblos aufhellen, sonst verminderter UV-Schutz.
Lagerung	Mind. 1 Jahr, original verschlossen, kühl und trocken. Vor Frost und hohen Temperaturen geschützt lagern.
Verpackung / Gebindegrößen	1 Liter, 5 Liter, 10 Liter, 25 Liter (farbtonabhängig)

Verarbeitung

Verarbeitung	Mindestens zweimal unverdünnt streichen. Erstauftrag allseitig durchführen. Zwischenschleifen nach dem ersten Auftrag nur wenn unbedingt erforderlich. Vor Gebrauch nicht aufrühren, da sonst die Tropfhemmung abgebaut wird. Falls aufgerührt wurde, baut sich die Tropfhemmung nach einigen Stunden wieder auf. Nur auf befestigten Plätzen verarbeiten.
--------------	--



Holzfeuchtigkeit	Max. 18 % bei nicht maßhaltigen Bauteilen, max. 15 % bei maßhaltigen Bauteilen (Fenster, Außentüren).
Verdünnung	Unverdünnt anwenden. Nicht mit anderen Produkten mischen.
Verbrauch	Holz gehobelt: 80 – 100 ml/m ² pro Auftrag. 1 Liter reicht für ca. 10 - 12 m ² Holz sägerau: 100 – 120 ml/m ² pro Auftrag. 1 Liter reicht für ca. 8 – 10 m ² Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit.
Trocknung / Trockenzeit	Die Trockenzeiten sind stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen. Richtzeiten bei 100 ml/m ² , 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: zweiter Auftrag nach ca. 6-8 Stunden Zwischentrockenzeit. Das fertig beschichtete Holz ist nach ca. 3-4 Stunden wetterfest. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel, z.B. durch dichte Stapelung, verzögern die Trocknung.
Werkzeuge	Rostfreie Arbeitsgeräte verwenden.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Capalac Streichverdünnung 200. Reinigungsflüssigkeiten sammeln und wie Produkt entsorgen.
Hinweise	Falls gemäß ÖNORM B 3802-3 erforderlich, kann mit DANSKE Holzschutzgrund (wässrig) zum vorbeugenden Schutz gegen Bläue und holzzerstörende Pilze oder mit DANSKE Imprägniergrund (lösemittelhaltig) zum vorbeugenden Schutz gegen Bläue, holzzerstörende Pilze und Insekten vorbehandelt werden.
Besondere Hinweise	Lärche eignet sich nur bedingt für Holzbeschichtungen, Fichten- und Tannenholz sind vorzuziehen. Detaillierte Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von unseren Fachberatern. Rohes Holz im Außenbereich muss unmittelbar nachdem es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wurde, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden. Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden: <ul style="list-style-type: none"> ■ An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- und Halbrifftrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Fladerbrettern im Zuge der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und somit zu großflächigen Beschichtungsschäden kommt. ■ Eine senkrecht montierte Fassadenschalung ist gegenüber einer waagrechten Schalung zu bevorzugen. ■ Bei Fassadenschalungen sind sägeraue Oberfläche gehobelten vorzuziehen. ■ Bei der Beschichtung bzw. Renovierung von Holzoberflächen ist die Prüf- und Warnpflicht gemäß ÖNORM B 2230-1 zu beachten. Weitere Informationen zum Thema Holzschutz entnehmen Sie dem DANSKE Chronographen.
Untergrundvorbereitung	Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlauffstörungen.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/f) 700 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 690 g/l VOC.
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. - Behälter dicht verschlossen halten. - Behälter und zu befüllende Anlage erden. - Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. - Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen/etc. verwenden.
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält 4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolinon, 2-Butanonoxim, Bis-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat, Methyl-(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)-sebacat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	55 508 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 11

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

Waschwässer von Arbeitsgeräten sammeln und wie Produkt entsorgen

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: DANSKE Imprägniergel, Stand: 03 / 2016

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at